

## Tischvorlage

Stadt Billerbeck  
20/Fachbereich Finanzen

Billerbeck, den 29. September 2009

### Einsparungsvorschläge zum Haushalt 2009

**Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung am 17.09.2009, TOP 3 ö. S. für die Ratssitzung am 01.10.2009**

1.

Aufgrund des Berichtes in der HFA-Sitzung am 17.09.2009 zur Entwicklung im Produkt 16010, Allgemeine Finanzwirtschaft, wurde die Verwaltung beauftragt, in der nächsten HFA-Sitzung konkrete Einsparungsvorschläge zu unterbreiten. Obschon bereits alle Fachbereiche durch die Bürgermeisterin aufgefordert waren, soweit irgend möglich Haushaltsmittel einzusparen bzw. zusätzliche Erträge zu erwirtschaften, wurden sie aufgrund des HFA-Beschlusses aufgefordert, die von ihnen bewirtschafteten Produkte eingehend zu überprüfen und Einsparungsvorschläge zu unterbreiten. Das Ergebnis ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

### Ergebnisplanung 2009

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Erträge bisher €	Aufwand bisher €	Zuschuss/ Überschuss bisher €	Verbesserung ( ) /Verschlechterung (-) €	Zuschuss/ Überschuss neu €	Erläuterungen
<b>a) Fachbereich 10, Zentrale Dienste und Ordnung</b>								
1	02010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.300	66.300	-63.000	5.000	-58.000	Die Einsparung betrifft die Position 02010.52910000 "Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen". Es wird vorgeschlagen, von den im Zuge der Haushaltsplanberatungen zusätzlich eingestellten Mitteln für Sicherheitsdienste in Höhe von 10.000,00 € 5.000,00 € einzusparen.
2	04060	Musikschule	0	46.200	-46.200	5.000	-41.200	Aufgrund der Beitragsabrechnung der beteiligten Gemeinden werden 5.000,00 € eingespart.
3	12070	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0	16.600	-16.600	10.000	-6.600	Im Zuge der HFA-Beratungen für einen Discobus bereitgestellt. Es wird vorgeschlagen, im Haushaltsjahr 2009 auf den Einsatz zu verzichten.
<b>Summe der Verbesserungen:</b>						<b>20.000</b>		

Ifd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Erträge bisher €	Aufwand bisher €	Zuschuss/Überschuss bisher €	Verbesserung ( ) /Verschlechterung (-) €	Zuschuss/Überschuss neu €	Erläuterungen
<b>b) Fachbereich 20, Fachbereich Finanzen</b>								
1	06010	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	440.000	627.400	-187.400	7.000	-180.400	Die Kindergartenträger in Billerbeck erhalten aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen einen Zuschuss zum Trägeranteil der Betriebskosten der Kindergärten. Die Aufwendungen 2009 werden voraussichtlich 149.000,00 € betragen, so dass bei einem ursprünglichen Ansatz von 156.000,00 € mit Einsparungen von 7.000,00 € zu rechnen ist.
2	16010	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.102.700	7.346.200	5.756.500	-1.126.000	4.630.500	Siehe Teilergebnisrechnung zur Sitzungsvorlage des HFA am 17. September 2009, die erneut als Anlage beigefügt ist. Die Erträge vermindern sich insgesamt um 1.427.000,00 €, wovon 1.200.000,00 € auf Gewerbesteuer entfallen und 209.000,00 € auf Mindereinnahmen bei der Beteiligung an der Einkommensteuer. Es sind jedoch auch Verbesserungen zu verzeichnen, siehe zusätzliche Zinserträge sowie Leistungen nach dem Familienlastenausgleich. Des Weiteren ergeben sich Einsparungen bei den Gewerbesteuerumlagen und der Krankenhausumlage in Höhe von 282.000,00 €. Dennoch werden voraussichtlich unter dem Strich Verschlechterungen von 1.126.000,00 € eintreten.
<b>Summe der Verschlechterungen:</b>						<b>-1.119.000</b>		
<b>c) Fachbereich 60, Planen und Bauen</b>								
1	01065	Zentrale Dienste Bauhof	23.300	691.000	-667.700	0	-667.700	Es ergeben sich Verbesserungen von 5.000,00 € aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen und 9.300,00 € durch das Zurückstellen der Heizungssanierung im Bereich der Werkstatt. Es sind jedoch zusätzliche Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung von insgesamt 14.300,00 € erforderlich, so dass insgesamt keine Einsparungen bei diesem Produkt erzielt werden können.

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Erträge bisher €	Aufwand bisher €	Zuschuss/Überschuss bisher €	Verbesserung ( ) /Verschlechterung (-) €	Zuschuss/Überschuss neu €	Erläuterungen
2	01120	Gebäudemanagement	525.300	1.761.300	-1.236.000	15.200	-1.220.800	Die Sanierung des Glockenturmes am Rathaus (Aufwand 47.000,00 €) kann verschoben werden. Die Erträge aus Denkmalzuweisungen hierzu von 18.800,00 € entfallen damit ebenfalls. Des Weiteren muss in dem Produkt mit Mehraufwendungen bei den Bewirtschaftungskosten von 13.000,00 € gerechnet werden, so dass unter dem Strich Verbesserungen von 15.200,00 € zu verzeichnen sind.
3	06070	Kinderspielplätze, Bolzplätze	2.700	39.200	-36.500	5.000	-31.500	Bei den Aufwendungen für die Spielplatzunterhaltung können 5.000,00 € eingespart werden.
4	12010	Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brücken	627.500	1.360.900	-733.400	49.000	-684.400	Im Rahmen der Straßenunterhaltungen wurden vorgesehene Maßnahmen zur Barrierefreiheit noch nicht durchgeführt. Hierfür können nach dem derzeitigen Stand für 2009 40.000,00 € eingespart werden. Des Weiteren kann bei der Straßenbeleuchtung mit Einsparungen von 9.000,00 € gerechnet werden.
<b>Summe der Verbesserungen:</b>						<b>69.200</b>		

**d) Fachbereich 50, Soziales**

1	05035	Leistungen für Asylbewerber analog SGB XII, § 2 AsylbLG	10.500	118.900	-108.400	32.500	-75.900	Bei den Landeszuweisungen für die Betreuung der Asylbewerber kann mit Mehrerträgen von 2.500,00 € gerechnet werden. Bei den Aufwendungen für Leistungen können von dem Ansatz von 79.600,00 € 30.000,00 € eingespart werden.
2	05037	Leistungen für Asylbewerber, § 3 - 7 AsylbLG	12.200	82.300	-70.100	15.800	-54.300	Bei den Erträgen aus Landeszuweisungen und Ersatzleistungen wird mit Mehrerträgen von 5.800,00 € gerechnet. Die Transferaufwendungen für Hilfe zur Krankheit können von rd. 58.000,00 € auf 48.000,00 € = ./.. 10.000,00 € reduziert werden.

Ifd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Erträge bisher €	Aufwand bisher €	Zuschuss/Überschuss bisher €	Verbesserung ( ) /Verschlechterung (-) €	Zuschuss/Überschuss neu €	Erläuterungen
3	06030	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	6.000	17.400	-11.400	8.000	-3.400	Im Zuge der HFA-Beratungen zum Haushaltsplan 2009 wurde der Ansatz bei der Aufwandsposition 06030.52810000 um 10.000,00 € auf 16.000,00 € erhöht. Die Mittel wurden bisher nicht in Anspruch genommen. 8.000,00 € können voraussichtlich eingespart werden.
<b>Summe der Verbesserungen:</b>						<b>56.300</b>		

**Summe der Verbesserungen/ Verschlechterungen insgesamt:**

**-973.500**

Die Addition der vorstehenden Aufstellung ergibt Verbesserungen bzw. Einsparungen von 152.500,00 EUR über die bereits in der HFA-Sitzung vorgelegten Veränderungen zum Produkt 16010 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ hinaus. In Anbetracht der Situation wirkt die Summe zwar bescheiden, zu berücksichtigen bleibt jedoch, dass aufgrund des bereits ausgewiesenen Defizits im ursprünglichen Haushalt in Höhe von 838.200,00 EUR und der ohnehin schlechten Finanzlage in den letzten Jahren sämtliche Aufwandsansätze knapp kalkuliert und alle denkbaren Erträge in Ansatz gebracht wurden.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Einsparungsvorschläge wird sich das bisher verplante Jahresergebnis von ./ 838.200,00 EUR um ./ 973.500,00 EUR auf ./ 1.811.700,00 EUR erhöhen. Entsprechend höher wird die in Inanspruchnahme der bilanziellen Ausgleichsrücklage erforderlich sein, die zurzeit noch einen Bestand von rd. 4.600.000,00 EUR aufweist.

Der positive Effekt der verminderten Steuerkraft auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen wird jedoch erst 2011 zum Tragen kommen, weil die Ausfälle erst im 3. Quartal 2009 zu verzeichnen waren. Dennoch kann mit Blick auf das Haushaltsjahr 2010 mit mehr Schlüsselzuweisungen als in der Finanzplanung verplant, Ansatz 1.995.000,00 EUR (Schlüsselzuweisungen 2010 nach der ersten Proberechnung 2.130.000,00 EUR), gerechnet werden. Deutliche Korrekturen nach unten werden bei Vorliegen der November-Steuerschätzung für die Einkommensteuerbeteiligung 2010 erwartet. Ebenfalls müssen geringere Gewerbesteuern in 2010 angesetzt werden. Von daher wird 2010 aus finanzieller Sicht ein schwieriges Haushaltsjahr für die Stadt Billerbeck. Mit deutlichen Verbesserungen kann aufgrund der Systematik im Finanzausgleich und einer vielleicht wieder besseren Konjunkturlage erst ab 2011 gerechnet werden.

Billerbeck, den 30.09.2010

Peter Melzner  
Kämmerer

Marion Dirks  
Bürgermeisterin